

Zusammenschluss von bereits mehr als 60 namhaften Institutionen zur

## **ALLIANZ KUNST, KULTUR & SPORT**

**Plattform österreichischer Kunst-, Kultur- und Sport-Interessenvertretungen und -Einrichtungen**

mit der zentralen Forderung, geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, um die drohende langfristige Krise im Bereich Kunst, Kultur & Sport zu verhindern.

Mittels Verordnungen werden seitens der Politik die verschiedenen Lebensbereiche wieder aktiviert. Ausgerechnet Kunst, Kultur & Sport sind dabei bisher zurückgeblieben. Das führt geradewegs in eine weitaus größere Krise als die aktuelle, mit Auswirkungen auf den Kunst-, Kultur- und Sportbereich, ihre Mitwirkenden und angrenzenden Bereiche, sowie auf die gesamte österreichische Bevölkerung. Der wirtschaftliche Schaden ist enorm: für den Kunst-, Kultur- und Sportbereich ebenso wie für die Kreativwirtschaft, die „Copyright“-Industrie und das Freizeitgewerbe. Gibt es keine Gegenstrategien, führt das unausweichlich zu langfristigen, katastrophalen finanziellen Folgen, Privat- und Firmenkonzursen, Langzeit-Arbeitslosen und leerstehender, verfallender Infrastruktur.

Die am 26. Mai 2020 gegründete ALLIANZ KUNST, KULTUR UND SPORT will dagegen wie folgt vorgehen. Durch:

1. Sammlung sämtlicher Forderungspapiere der Organisationen der Plattform.
2. Überreichung der Forderungen an die Politik und Vertretung der gemeinsamen Forderungen gegenüber der Politik.
3. Bekanntmachung und Vertretung der gemeinsamen Forderungen der Plattform in der Öffentlichkeit.

Sprecher der Plattform sind Peter Paul Skrepek und Gerhard Ruiss.

Die gemeinsamen Forderungen der ALLIANZ KUNST, KULTUR & SPORT sind:

1. Garantiertes Mindesteinkommen von € 1.259,- netto 12x im Jahr (Armutsgefährdungsgrenze) für EPU und Neue Selbständige, äquivalente Garantien für alle unselbständig im Kunst-, Kultur- und Sportbereich Beschäftigten.
2. Kompensation aller Einnahmehinfortfälle ab 13. März 2020.
3. Maximale Öffnung des WKÖ-Härtedefallfonds und des KSVF-Notfallfonds Covid 19 und des Coronahilfsfonds.
4. Reduktion des erhöhten Umsatzsteuersatzes, derzeit 13%.
5. Sofortige und dauerhafte Verdoppelung des Budgets für Kunst, Kultur und Sport 2021/2022 des Bundes und ebenso der Länder.
6. Aufstockung des Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks
7. Ausfallhaftungsfonds für Veranstalter.
8. Liquiditätsversicherung für EPU und Neue Selbständige.
9. Finanzierung einer Kampagne „Keine Angst“.
10. Fixer Fahrplan zum Abbau aller Beschränkungen.
11. Verbindliche Klärung der Haftungsfragen.

Rückfragen: Peter Paul Skrepek [text@musikergilde.at](mailto:text@musikergilde.at) 0664 614 54 05  
Gerhard Ruiss [gr@literaturhaus.at](mailto:gr@literaturhaus.at) 0664 405 74 94